



**Landesverband Freier Theater Brandenburg e.V.**  
**Charlottenstraße 121, 14467 Potsdam**

**E-Mail: [lvfrthbg@aol.com](mailto:lvfrthbg@aol.com)**  
**[www.freie-theater-brandenburg.de](http://www.freie-theater-brandenburg.de)**

## **1. Ostdeutsche Sparkassenstiftung**

Zum 10. Januar können den Förderleitlinien entsprechend Anträge bei der Ostdeutschen Sparkassenstiftung gestellt werden.

**Mehr unter: [http://www.ostdeutsche-sparkassenstiftung.de/fileadmin/spks/dateien/foerderung/2014\\_Foerderleitlinien.pdf](http://www.ostdeutsche-sparkassenstiftung.de/fileadmin/spks/dateien/foerderung/2014_Foerderleitlinien.pdf)**

## **2. Termin Fond DAKU**

Beim Fond Darstellende Künste kann man zum 01. Februar und 02. Mai 2018 Anträge in den Kategorien: Projektförderung, Initialförderung stellen.

Anträge zur Konzeptionförderung können zum 01.11.2018 gestellt werden

**mehr unter: <http://www.fonds-daku.de/>**

## **3. Termin Fond Soziokultur**

Beim Fond Soziokultur kann man zum 02. Mai und 02. November 2018 Anträge in den Kategorien: Allgemeine Projektförderung und „Der Jugend eine Chance“ stellen.

**mehr unter: <http://www.fonds-soziokultur.de/>**

## **4. Theaterring Brandenburg**

Es gibt viel künstlerisches Potential im ländlichen Raum. Um dies stärker sichtbar zu machen, haben sich auf Initiative der Stiftung Paretz von Helga Breuninger und des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft einige engagierte Theaterakteure unter der Plattform „Theaterring Brandenburg“ zusammengeschlossen: Die LehnschulzenHofbühne Viesen (jetzt theater.land), das Haus & Ensemble Quillo, die flunker produktionen, die Wanderoper Brandenburg, das Kulturgut Metzelthin, das Neue Volkstheater Niemege – alle bestens vertraut mit Landleben und Landkultur. Die Initiierung von Gastspielen ist neben der Schaffung von gemeinsamen Marketingstrukturen, Weiterbildungsangeboten zu Themen wie Positionierung, strategische Entwicklung, Fördergelder erstes Ergebnis. Der Ausbau von Datenbankstrukturen für die (zukünftig

eigenständige) Erfassung von Gastspielangeboten und Veranstaltungsterminen, der Ausbau von On- wie Offlinepublikationen, die Ausweitung des Multiplikatorennetzwerks stehen für das nächste Jahr auf der Agenda. Aber mehr Aufmerksamkeit braucht mehr Anlässe: deshalb ist aus dem Kreis der Akteure heraus für 2018 ein neues Gastspielformat mit Festivalcharakter entwickelt worden.

Mehr dazu in Kürze. Das Projekt steht interessierten professionellen Theaterleuten aus dem ländlichen Raum offen.

Bei Interesse am Projekt bitte Email an: [kerstin.dorscht@stiftung-paretz.de](mailto:kerstin.dorscht@stiftung-paretz.de)

Webadressen: [www.theaterring-brandenburg.de](http://www.theaterring-brandenburg.de) oder [www.facebook.com/TheaterringBrandenburg](https://www.facebook.com/TheaterringBrandenburg)

## 5. Workshop „Graphic Novels im Schulunterricht

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Partner\*innen, aufgrund des erfolgreichen Workshops „**Graphic Novels im Schulunterricht** – eine interdisziplinäre Fortbildung zum Einsatz von Graphic Novels im Schulunterricht“ im Juni dieses Jahres in Eisenhüttenstadt, geht es nun in die zweite Runde, zu der wir Sie herzlich am **22. November in Eberswalde** einladen.

Die interdisziplinäre Fortbildung zum Einsatz von Graphic Novels im Geschichts- und Kunstunterricht richtet sich an **Lehrkräfte sowie alle interessierten Akteure aus dem Kultur- und Bildungsbereich.**

### Zum Thema:

Was ist die Besonderheit von Graphic Novels? Wie mischen sich geschichtliche Fakten mit fiktivem und visuellem Erzählen? Eignet sich dieses Genre zur Vermittlung komplexer geschichtlicher Unterrichtsinhalte? Die Comic-Autorin **Birgit Weyhe** veröffentlichte 2015 die **preisgekrönte Graphic Novel „Madgermanes“** zum Thema „Vertragsarbeiter in der DDR“. Ausgehend von einer kurzen historischen Einführung zum Thema der mosambikanischen Gastarbeiter in Ostdeutschland, beschäftigt sich der Workshop mit der „Graphic Novel“ als interdisziplinärer Vermittlungsmethode geschichtskultureller Unterrichtsinhalte.

Im Anhang finden Sie den Flyer zum Workshop mit ausführlichen Informationen zur **Referentin** und zum **Programm.**

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist **kostenfrei.**

Die Veranstaltung wird als Lehrerfortbildung vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg anerkannt. Die Veranstaltungsnummer 17F705701 finden Sie unter <http://tisonline.brandenburg.de>

Hier können Sie sich bis zum **17.11.2017** anmelden: [www.tinyurl.com/PKBEberswalde](http://www.tinyurl.com/PKBEberswalde)

Mit freundlichen Grüßen, Joanna Krzeminska (Leitung Regionalbüro Kulturelle Bildung Eberswalde)  
Plattform Kulturelle Bildung; [www.plattformkulturellebildung.de](http://www.plattformkulturellebildung.de)

## 6. Szenenwechsel

Neue Ausschreibung: Ab sofort sind Bewerbungen für das Programm möglich!

Gesucht werden **Kooperationsprojekte**, die aktuelle gesellschaftliche Themen und Veränderungen aufgreifen und in der gemeinsamen künstlerischen Reflexion sichtbar machen. Die letztmalige Ausschreibung des Programms richtet sich erneut an Stadt- und Staatstheater sowie freie Gruppen aus dem deutschsprachigen Raum (Deutschland, Österreich, Schweiz), die gemeinsam mit einem **Partner aus Nordafrika oder Osteuropa** ein neues künstlerisches Projekt entwickeln.

Szenenwechsel ist offen für **alle Sparten der Darstellenden Künste**. Eine öffentliche Präsentation der geförderten Projekte sollte in beiden Ländern, in jedem Fall aber im deutschsprachigen Partnerland erfolgen. Ein internationales Festival und Netzwerktreffen, bei dem sich eine Auswahl aller bis dahin entstandenen Szenenwechsel-Projekte vorstellen kann, ist für Juni 2019 in Hamburg geplant.

Anträge können bis zum **15. Februar 2018** online auf Deutsch und Englisch eingereicht werden.

Nähere **Informationen** finden Sie: <http://www.szenenwechsel.org/szenenwechsel-neue-ausschreibung/>

## 7. Förderprogramm „Kulturelle Bildung im Land Brandenburg 2018“

Sehr geehrte Damen und Herren, bis zum **5. Januar 2018** können ab sofort im Rahmen des **Förderprogramms "Kulturelle Bildung im Land Brandenburg 2018"** für Projekte Kultureller Bildung, die im Februar 2018 beginnen und bis zum 31.12.2018 abgeschlossen sein werden, Anträge auf Förderung eingereicht werden.

Insgesamt stehen im Jahr 2018 **200.000,00 Euro** zur Verfügung. Eine zweite Ausschreibungsfrist für Projekte, die in der zweiten Jahreshälfte beginnen, wird im Frühjahr 2018 veröffentlicht.

Nähere **Informationen** sowie den **Antragsvordruck** finden Sie auf unserer [Internetseite](#) und in den Anlagen dieser E-Mail.

Bitte reichen Sie den vollständig ausgefüllten Antrag mit den notwendigen Anlagen fristgerecht bis zum 5. Januar 2018 ein.

Der Antrag kann per E-Mail an [foerderung@kulturland-brandenburg.de](mailto:foerderung@kulturland-brandenburg.de) geschickt werden. Zur Fristwahrung gilt dann das Datum der abgesandten E-Mail. Die **zusätzliche Übersendung des Originals in Papierform** ist in jedem Fall notwendig.

Postalisch ist der Antrag zu richten an:

**Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH**  
**Frau Brigitte Faber-Schmidt**  
**Schloßstraße 12**  
**14467 Potsdam**

Bei ausschließlich postalisch eingesandten Anträgen gilt das Datum des Poststempels.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit besten Grüßen,

Ulrike Erdmann und Elena Arbter  
(Projektleitung Plattform Kulturelle Bildung)

--

Plattform Kulturelle Bildung

[www.plattformkulturellebildung.de](http://www.plattformkulturellebildung.de)

Schloßstraße 12  
14467 Potsdam

0331 - 582 41 699  
0176 - 304 71 945

## 8. Brandenburger Agentur für Kultur und Kreativwirtschaft: Dialogforum am 1.12.2017 in Neuruppin

Es ist soweit, die Brandenburger Agentur für Kultur und Kreativwirtschaft ist gestartet. Wir unterstützen die Akteure der Kultur und Kreativwirtschaft dabei, neue Ideen und Produkte zu entwickeln, neue Märkte zu erschließen und zu wirtschaftlicher Stabilität zu finden. Zudem unterstützen wir Kultureinrichtungen und Kreativunternehmen bei der Vernetzung untereinander und mit anderen Branchen.

Dazu bieten wir:

- Kostenfreie Einzelcoachings,
- Informative Veranstaltungen,
- Wertvolle Kontakte,
- Zugang zu Finanzierungsideen.

Alle Angebote der Agentur sind kostenfrei.

Am **1.12.2017 starten wir auch in Neuruppin**. Wir würden uns freuen, wenn Sie bei unserem kleinen Kick-off-Event dabei sind. Das ist ein Freitag; Sie haben also die Arbeitswoche fast hinter sich und können bei uns Energie auf tanken.

Im Alten Gymnasium lernen Sie das Team unserer Agentur kennen und können erleben, was wir vorhaben und wie wir die Kultur und Kreativwirtschaft künftig unterstützen.

Es wird bei dieser Gelegenheit ein interessantes „Live-Coaching“ geben. Dazu wird sich ein Projekt aus dem Bereich der Kultur und der Kreativwirtschaft vorstellen und wir wollen, gemeinsam mit Ihnen, deren Geschäftsmodell genauer untersuchen und Optimierungspotenziale diskutieren. Eine aktive Beteiligung von Ihnen ist also herzlich willkommen!

Im Anschluss haben wir die Gelegenheit, uns bei einem kleinen Imbiss und einem großen Glas Wein auszutauschen. Seien Sie also mit dabei, wenn es in Neuruppin heißt „VERNETZT EUCH“.

**Alle Informationen auf einen Blick**

Datum: 01.12.2017

Ort: Altes Gymnasium Neuruppin, Am Alten Gymnasium 1-3, 16816 Fontanestadt Neuruppin

Zeit: 17.00-18.30 Uhr

Anmeldung bei: [sina.hoffmann@businessschool-berlin.de](mailto:sina.hoffmann@businessschool-berlin.de)

**Haben Sie Interesse an einem ca. einstündigen Einzelcoaching? Wir haben an diesem Tag noch Plätze frei von 12.00-17.00 Uhr. Bitte melden Sie sich hierzu verbindlich an unter dem Stichwort „Einzelcoaching“ bei [sina.hoffmann@businessschool-berlin.de](mailto:sina.hoffmann@businessschool-berlin.de)**

Viele Grüße vom gesamten Team der Brandenburger Agentur für Kultur und Kreativwirtschaft. Wir freuen uns schon sehr auf die Zusammenarbeit mit Ihnen/Euch!

## 9. Kultur macht stark - wird fortgesetzt

Der Bundesverband Freie Darstellende Künste ist ein Programmpartner des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) entworfenen Programms »Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung«. Mit dem Programm »tanz + theater machen stark« konnten von 2013 bis 2017 über 200 Projekte gefördert werden.

Ab dem 01.01.2018 wird das Programm mit einigen Modifikationen der Formate fortgesetzt. Vorbehaltlich einer Bewilligung durch das BMBF können bis zum **15.02.2018** erste Projektskizzen eingereicht werden.

Projektbeginn könnte dann der 15.04.2018 sein.

Weitere Informationen werden in den nächsten Wochen zur Verfügung gestellt.

[www.darstellende-kuenste.de/tanz-theater-machen-stark](http://www.darstellende-kuenste.de/tanz-theater-machen-stark)

**Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V.**

**tanz + theater machen stark**

Mariannenplatz 2 10997 Berlin

Telefon 030. 20 21 59 99-8/9

Telefax 030. 20 21 59 99 5

E-Mail [buendnisse@darstellende-kuenste.de](mailto:buendnisse@darstellende-kuenste.de)

Projektteam: Katia Münstermann und Eckhard Mittelstädt (Leitung)

## 10. Auftaktveranstaltung Servicestelle „Kultur macht stark“ in Brandenburg - 06. Dezember 2017 | 10 – 16 Uhr

Haus der Brandenburgisch Preußischen Geschichte, Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam

Die Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg richtet eine Servicestelle für das Bundesförderprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ ein, das ab 2018 neu aufgelegt wird. Zum Auftakt ab 2018 möchten wir Sie herzlich einladen!

Lernen Sie das Förderprogramm und seine Strukturen von praxiserprobten Akteuren und die Angebote der Servicestelle kennen. Mehrere Programmpartner werden sich und ihr Programm vorstellen sowie aus den vergangenen 3 Jahren „Kultur macht stark“ berichten.

Deutscher Bibliotheksverband e.V.,

die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V. sowie  
der Bundesverband Populärmusik (angefragt).

**„Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ wird ab 2018 bis 2022 fortgesetzt.** Das Bundesministerium für Bildung und Forschung stellt 250 Millionen Euro für außerschulische Maßnahmen, insbesondere der kulturellen Bildung, für Kinder und Jugendliche im Rahmen von Bündnissen für Bildung bereit. Erste Informationen finden Sie bereits unter [www.buendnisse-fuer-bildung.de](http://www.buendnisse-fuer-bildung.de)

Unten sowie auf unserer [Webseite](#) und [facebook](#) finden Sie den Programmablauf der Veranstaltung.

Bitte melden Sie sich bis zum 30. November unter folgendem Link an: <http://tinyurl.com/kumastabb>

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Wir freuen uns auf Sie!

Freundliche Grüße; Elena Arbter und Ulrike Erdmann; (Projektleitung Plattform Kulturelle Bildung)

Programm

\*Änderungen vorbehalten\*

09.30 – 10.00 Uhr	Anmeldung und Ankommen
10.00 – 10.20 Uhr	Begrüßung
10.20 – 11.00 Uhr	Vorstellung „Servicestelle Kultur macht stark in Brandenburg“ und Einführung „Kultur macht stark II“ (Elena Arbter, Plattform Kulturelle Bildung)
11.00 – 11.45 Uhr	Vorstellung lokales Praxisbeispiel „Kinder-Kunst-Atelier Altdöbern“ (Henry Krzysch, Kunst- und Porträtmaler)
11.45 – 13.00 Uhr	Mittagessen (für Selbstzahler)
13.00 – 13.15 Uhr	Vorstellung der anwesenden Programmpartner: Friederike Zenk, (Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.), Brigitta Wühr (Deutscher Bibliotheksverband e.V.), Eckhard Mittelstädt (Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V.), Bundesverband Populärmusik e.V. (angefragt)
13.15 – 14.15 Uhr	World-Café I mit den Programmpartnern
14.15 – 14.45 Uhr	Kaffeepause
14.45 – 15.45 Uhr	World-Café II mit den Programmpartnern
15.45 – 16.00 Uhr	Abschied, Ausblick, Ausklang

Plattform Kulturelle Bildung

[www.plattformkulturellebildung.de](http://www.plattformkulturellebildung.de)

Schloßstraße 12  
14467 Potsdam

0331 - 582 41 699

0176 - 304 71 945

## 11. Brandenburg erhält zwei Landes Bühnen

Stadttheater auf Tour

13. September 2017. Im Land Brandenburg sollen künftig zwei Landesbühnen die theatrale Grundversorgung in den Regionen abseits der Zentren übernehmen. Das teilt [3sat mit Bezug auf das Kultusministerium Potsdam](#) mit. Die Uckermärkischen Bühnen Schwedt werden künftig mit dem Zusatz "Landesbühne Nord", die Neue Bühne Senftenberg mit dem Beinamen "Landesbühne Süd" aktiv sein.

Als Landesbühnen obliegt es den beiden Theatern, neben ihren kommunalen Stammhäusern auch Regionen zu bespielen, die zwar über Spielstätten, aber über kein eigenes Ensemble verfügen. Für diese Aufgabe werden sie vom Land Brandenburg zusätzliche Mittel erhalten: im Jahr 2017 zusammen 120.000 Euro, im Jahr 2018 zusammen 260.000 Euro.

Schwedt bekommt bisher 1,7 Millionen Euro direkt vom Land und 1,4 Millionen Euro aus Mitteln des Finanzausgleichsgesetzes. Senftenberg wird vom Land mit rund 1,7 Millionen Euro sowie mit 1,3 Millionen Euro über den Finanzausgleich unterstützt. Überregional sorgte die Neue Bühne Senftenberg 2005 für Furore, als das Haus in der Jahresumfrage des Magazins "Theater heute" zum "Theater des Jahres" gekürt wurde.

(3sat.de / chr)

## 12. Diskurs!

### **Dirk Pilz fordert bei den Römerberggesprächen in Frankfurt/Main das Ende der selbstverlorenen Betriebsbespiegelung des Theaters**

mehr unter: [https://www.nachtkritik.de/index.php?](https://www.nachtkritik.de/index.php?option=com_content&view=article&id=14550:debatte-um-die-zukunft-des-stadttheaters-xxxiii-nachtkritiker-dirk-pilz-fordert-bei-den-roemerberg-gespraechen-in-frankfurt-main-das-ende-der-selbstverlorenen-betriebsbespiegelung-des-theaters&catid=101&Itemid=84)

[option=com\\_content&view=article&id=14550:debatte-um-die-zukunft-des-stadttheaters-xxxiii-nachtkritiker-dirk-pilz-fordert-bei-den-roemerberg-gespraechen-in-frankfurt-main-das-ende-der-selbstverlorenen-betriebsbespiegelung-des-theaters&catid=101&Itemid=84](https://www.nachtkritik.de/index.php?option=com_content&view=article&id=14550:debatte-um-die-zukunft-des-stadttheaters-xxxiii-nachtkritiker-dirk-pilz-fordert-bei-den-roemerberg-gespraechen-in-frankfurt-main-das-ende-der-selbstverlorenen-betriebsbespiegelung-des-theaters&catid=101&Itemid=84)

## 13. Verein Pro Quote Bühne gegründet

Für mehr Geschlechtergerechtigkeit an deutschen Bühnen setzt sich ab sofort der neugegründete Verein Pro Quote Bühne ein. Mit einer Pressekonferenz im Deutschen Theater Berlin trat der Verein um die vier Regisseurinnen Angelika Zacek, France-Elena Damian, Amina Gusner und Eva Jankowski gestern an die Öffentlichkeit und veröffentlichte ein [Manifest](#).

Darin wird eine Frauen-Quote von 50 Prozent in künstlerischen Führungspositionen gefordert: 50 Prozent Inszenierungen von Regisseurinnen auf den großen Bühnen, 50 Prozent Hausregisseurinnen, 50 Prozent Schauspielregisseurinnen und Intendantinnen. Die Aktivistinnen stützen ihre Kritik an dem von Männern dominierten Theaterbetrieb u.a. auf die von Kulturstaatsministerin Monika Grütters in Auftrag gegebene [Studie Frauen in Kultur und Medien](#) vom Deutschen Kulturrat (erschienen 2016).

Weitere Informationen unter [www.proquote-buehne.de](http://www.proquote-buehne.de)

## 14. Literaturhinweise zum Fest ( zum Schenken lassen oder zum Verschenken)

- **Emine Sevgi Özdamar: "Seltsame Sterne starren zur Erde".** Wedding - Pankow 1976/77. Verlag Kiepenheuer & Witsch, Köln 2003. 248 S., geb., 19,90 [Euro].  
Mehr unter: <http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/buecher/rezensionen/belletristik/wir-sind-nur-hospitant-auf-erden-1105873.html>
- **B. K. Tragelehn: Chorfantasie.** Verlag Vorwerk 8, 70 S., Klappenbr., 14 €.  
Mehr Unter: <https://www.neues-deutschland.de/artikel/1069821.literatur-letzte-fragen-neue-fragen-also-die-alten.html?sstr=letzte|fragen>
- **Kocur, Miroslaw: The Second Birth of Theatre.**  
Performances of Anglo-Saxon Monks (= Interdisciplinary Studies in Performance 8).  
Peter Lang/Frankfurt am Main 2017. ISBN 978-3-631-67912-8; 225 S.; EUR 55,95.  
Mehr unter: <http://www.hsozkult.de/publicationreview/id/rezbuecher-27716?language=de>
- **Barbara Honigmann: Bilder von A:** Hanser Verlag, München 2011, geb., 16,90 €.  
Mehr unter: [http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/buecher/rezensionen/barbara-honigmann-bilder-von-a-kleists-blick-auf-preussen-gilt-auch-fuer-ein-paar-in-der-ddr-11115220.html?printPagedArticle=true#pageIndex\\_0](http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/buecher/rezensionen/barbara-honigmann-bilder-von-a-kleists-blick-auf-preussen-gilt-auch-fuer-ein-paar-in-der-ddr-11115220.html?printPagedArticle=true#pageIndex_0)

### - Wolfgang Hilbig - Gedicht

Ihr habt mir ein haus gebaut

ihr habt mir ein haus gebaut  
laßt mich ein andres anfangen.

ihr habt mir sessel aufgestellt  
setzt puppen in die sessel.

ihr habt mit geld aufgespart  
lieber stehle ich

ihr habt mir einen weg gebahnt  
ich schlage mich durchs  
gestrüpp seitlich des wegs

saget ihr man soll allein gehen  
würde ich  
gehen mir euch

### - Michael Opitz: Wolfgang Hilbig. Eine Biographie; S. Fischer Verlag

Zehn Jahre nach seinem Tod erscheint nun die erste große Biographie über Wolfgang Hilbig. Bis heute gilt der 1941 in Meuselwitz bei Leipzig geborene und 1985 in die Bundesrepublik übergesiedelte Autor mit seiner Prosa und seinen Gedichten als einer der sprachmächtigsten Autoren der deutschen Literatur – und als einer ihrer geheimnisvollsten Außenseiter. Michael Opitz hat für die Biographie unbekanntes Archivmaterial, unveröffentlichte Briefe und Tagebücher gesichtet sowie die Akten der Staatssicherheit ausgewertet.

Dieser Newsletter erscheint vierteljährlich und wird auf der Homepage abgelegt.

Haben Sie/Ihr Beiträge, Anfragen, Ausschreibungen, Festivaltermine o.ä. welches ihr im Newsletter platziert wissen wollt sendet diese mit dem Hinweis: FÜR DEN NEWSLETTER an:

[lvfrthbg@aol.com](mailto:lvfrthbg@aol.com);

Frank Reich, Geschäftsführer, Potsdam den 17.11.2017